

Erinnerungen an die Siebzigerjahre

VVV bereitet Ausstellung vor und sucht Exponate



Beim Oktobermarkt 1975 spielt die High Life Skiffle Group vor dem Rathaus I. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Für das Frühjahr 2026 plant der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) eine Ausstellung über die Siebziger Jahre, die sowohl bundesweite Entwicklungen als auch regionale und lokale Ereignisse berücksichtigt. Dafür sucht der VVV noch passende Leihgaben, die einen authentischen Einblick in das Jahrzehnt ermöglichen. In Frage kommen beispielsweise Alltagsgegenstände, Kleidungsstücke,

Schulzeugnisse, Plattenspieler, Wohnaccessoires, Spielzeug aus der Kindheit, Urlaubsandenken, Erinnerungen an Demonstrationen oder Vereinsleben, Tonbandgeräte, Modefotos, Filmaufnahmen auf Super 8 und vieles mehr. Wer entsprechende Objekte besitzt – sei es aus eigenem Besitz oder aus dem Familienumfeld – und bereit ist, sie als Leihgabe zur Verfügung zu stellen, kann sich an die VVV-Geschäfts-

stelle, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, wenden. Im bundesweiten Kontext prägten die Ostpolitik Willy Brandts, die zweite Ölkrise und die nachfolgende Rezession, die wachsende Frauenbewegung, der RAF-Terror und neue Musikrichtungen wie Punk und Disco das Jahrzehnt. Technische Entwicklungen wie der Videorekorder, das Farbfernsehen oder der Heimcomputer hielten Einzug in den Alltag. Auf regionaler Ebene spielte die Gebiets- und Kreisreform 1974 eine bedeutende Rolle. Dabei wurden zehnt Gemeinden zur neuen Stadt Burgdorf zusammengeschlossen. Gleichzeitig verlor Burgdorf seinen Status als Kreisstadt und erhielt die Zuordnung zum Landkreis Hannover. Der Verlust des Kfz-Kennzeichens „BU“ bedeutete für viele das emotionale Ende einer Ära. Andererseits stärkten neue Bauprojekte wie die Hochbrücke und das Gymnasium das städtische Selbstbewusstsein.

Abiturienten als Brückenbauer

Absolventen der BBS Burgdorf können zwischen Theorie und Praxis vermitteln und zum gesellschaftlichen Dialog beitragen



Die Abiturienten der BBS Burgdorf freuen sich über ihren Abschluss. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). An der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf haben in diesem Jahr 62 Schüler das Abitur bestanden. Die Abteilungsleiterin der Beruflichen Gymnasien, Christine Buchholz-Straßer, hob in ihrer Rede den praxisnahen Unterricht und die Vernetzung mit Unternehmen und Hochschulen hervor und sprach deshalb von einem „Abitur plus“. Dabei würdigte sie die Leistungen und das Durchhaltevermögen der Schülerinnen und Schüler. Für die Zukunft wünschte Sie ihnen nicht nur Erfolg, sondern auch, sondern appellierte auch, sich ihre Toleranz zu bewahren und weiter auszubauen. „Es geht nicht nur um das bloße Akzeptieren von Unterschieden, sondern auch um das aktive Engagement, Brücken zu bauen und Dialoge zu führen. Das haben Sie bei uns gelernt!“, so Buchholz-Straßer. Der Abiturient Adrian Worm sprach als Vertreter der Schülerschaft. In seiner Rede fanden sowohl bewegende Rückblicke als auch humorvolle Anekdoten aus dem Schulalltag ihren Platz. 18 Schüler erreichten eine 1 vor dem Komma. Eine besondere Ehrung erhielten die drei besten Abiturienten des Jahrgangs, die neben Spitzenleistungen auch durch Einsatz, Engagement und Sozialkompetenz überzeugt haben: Neele Anne-Lilli Wendl (1,0), Elias Pütz (1,0) und Paul Sergienko (1,2). Nach der feierlichen Zeugnisübergabe wurde, wie es Tradition an der BBS Burgdorf ist, ausgelassen gefeiert – mit Familie, Freunden, Lehrkräften und dem gesamten Jahrgang sowie vielen Ehemaligen. In festlichem Rahmen und mit viel Musik wurde der Abend zu einem unvergesslichen Ereignis voller Lachen, Emotionen und gemeinsamen Erinnerungen.

DIE ABSOLVENTEN
Berufliches Gymnasium Wirtschaft: Melisa Akan (Sehnde), Moritz Laurin Bähre (Lehrte), Kevin

Baikovski (Uetze), Almedina Bajrami (Uetze), Giancarlo Bartscht (Lehrte), Johann Bennecke (Lehrte), Lorin Birschen (Lehrte), Nils Bosenius (Burgwedel), Amin Dafalla Mohammed Osman (Uetze), Rica Franke (Burgdorf), Lea Amely Fauck (Burgdorf), Rojin Gin (Uetze), Lasse Görlitz (Lehrte), Lina Sophie Haack (Burgdorf), Florian Haas (Burgdorf), Julian Haase (Uetze), Amy Hein (Uetze), Leonie Valentina Heise (Lehrte), Melanie Hillmann (Burgwedel), Emanuel Xava Ilic (Burgdorf), Sedra Jassem (Burgdorf), Aron Karl (Nienhagen), Selina Kaska (Lehrte), Henry Maximilian Kerfs (Burgdorf), Caja Knauerhase (Uetze), Emma Sophie Lieder (Uetze), Bennet Mende (Burgdorf), Victoria Meyer (Burgdorf), Melia Poulut Michel (Burgdorf), Leo Möhrke (Lehrte), Katrin Omer (Burgdorf), Elias Pütz (Uetze), Nico Ramünke (Lehrte), Vico Elias Reichart (Lehrte), Henrik Scholze (Burg-

dorf), Benedict Ronald Schulze (Lehrte), Florian Marcel Sirk (Burgdorf), Jan Lucas Steiding (Lehrte), Mathis Steinke (Burgdorf), Nina Marie Wehner (Uetze), Maximilian Wendt (Lehrte), Anton Wickboldt (Burgdorf), Adrian Worm (Burgdorf), Fabian Stanislaw Zelazny (Uetze), Linnea Zieseniß (Lehrte).
Berufliches Gymnasium Technik: Ole Bartels (Burgdorf), Toni Bierwolf (Lehrte), Dirk Lenhart Buchholz (Uetze), Hendrik Tobias Dörner (Burgdorf), Lenny Len Hartmann (Uetze), Hauke Hohmann (Lehrte), Max Klare (Lehrte), Kevin Koch (Uetze), Justus Kühle (Burgdorf), Phillip Liebrecht (Isernhagen), Noah Lüning (Nienhagen), Magnus Potratz (Lehrte), Paul Sergienko (Lehrte), Robert Skatarow (Burgdorf), Mattis Stillger (Nienhagen), Neele Anne-Lilli Wendl (Lehrte), Nicolas Wichter (Uetze).

7. Burgdorf-Ball

Samstag.
8. November 2025

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungszentrum
StadtHaus Burgdorf

Programm:

Begrüßungsgetränk

Exklusives Büfett

Red Pepper Band

DJ-Partyteam

Süßes und Deftiges um Mitternacht

Festliche Abendgarderobe

Eintrittspreis: 59,90 €



Vorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf



Beratung zum Ehrenamt

BURGDORF (r/fh). Der Verein „Bürger für Bürger“ berät Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und nach einer passenden Tätigkeit suchen. Die Sprechstunde findet jeweils freitags von 10.30 bis 12 Uhr im Freiwilligenzentrum an der Mittelstraße 37 statt. Ehren-

amtliche Unterstützung sucht das Freiwilligenzentrum regelmäßig auch für die eigenen Projekte wie das Reparatur-Café, den Nähtreff, die Formularlotsen und die Handy-Einweisung. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite bfb-hilfe.de.

Hilfe beim Papierkram

BURGDORF (r/fh). Die ehrenamtlichen Formularlotsen des Vereins Bürger für Bürger helfen beim Ausfüllen von Dokumenten und Anträgen sowie beim offiziellen Schriftverkehr zum Beispiel mit der Arbeitsagentur und anderen Behörden. Sie sind jeweils mittwochs von 10.30 bis

12 Uhr im Freiwilligenzentrum an der Mittelstraße 37 anzutreffen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr



Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmkt marketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch in diesem Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER:
STADTMKT MARKETING BURGDORF E.V.
IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH